



## Antrag

der Abgeordneten des SSW und der SPD Fraktion

### **Bestimmungen zur Charta der Regional- oder Minderheitensprachen nachmelden**

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag fordert die Landesregierung auf, diejenigen Bestimmungen der Charta der Regional- oder Minderheitensprachen über den Bund beim Europarat nachzumelden, die zusätzlich zu den bisher angemeldeten Chartabestimmungen rechtlich erfüllt werden.

Begründung:

Vor 25 Jahren, am 5. November 1992, wurde die Europäische Charta der Regional- oder Minderheitensprachen vom Europarat zur Zeichnung aufgelegt. Inzwischen haben 25 Staaten die Charta ratifiziert. Die Bundesrepublik Deutschland gehörte zu den Erstunterzeichnern und hat die Charta 1998 ratifiziert. Die Charta ist so ausgelegt, dass man auch Bestimmungen, die man später erst erfüllt hat oder erfüllen will, nachmelden kann.

In den vergangenen Jahren hat das Land Schleswig-Holstein wesentliche Fortschritte in der Minderheitenpolitik erreicht. Deshalb erfüllt das Land Schleswig-Holstein jetzt Bestimmungen der Sprachencharta, die bisher nicht für die Sprachencharta angemeldet waren. Schon in 2005 kam der Wissenschaftliche Dienst des Landtages (603/15 vom 17.01.2005) zum Schluss, dass über die damals bestehenden Anmeldungen hinaus, Chartabestimmungen zusätzlich angemeldet werden könnten. In der Zwischenzeit hat es weitere gravierende positive Änderungen in der Minderheitenpolitik gegeben. So ist in der Landesverfassung und im Schulgesetz die Gleichbehandlung der dänischen Schulen festgelegt worden und die dänischen Schulen damit als die öffentlichen Schulen des dänischen Bevölkerungsanteils

anerkannt worden. Ähnliches gilt faktisch auch für die dänischen Kindertagesstätten im Land. Ebenfalls ist die Situation für die friesische Sprache und für das Niederdeutsche im Bildungssystem verbessert worden.

Die Nutzung der Sprachen vor Behörden und Gerichten ist rechtlich besser abgesichert und auch das Recht der Nutzung der Sprachen in Gemeinderäten und Kreistagen ermöglicht worden. Durch das neu gefasste Friesisch-Gesetz sind ebenfalls Verbesserungen erfolgt. Zusätzliche Kosten sind mit der Nachmeldung von schon in Vorwege erfüllten Bestimmungen nicht verbunden.

Je nach Einschätzung können für das Dänische bis zu 24, das Friesische bis zu 18 und das Niederdeutsche bis zu 14 zusätzliche Bestimmungen angemeldet werden.

Näheres hierzu findet sich in der nachfolgenden Tabelle:

Artikel	Absatz	Buchstabe	Nummer	DK	FRL	Ndt.	Änd. DK	Änd. FRL	Änd. Ndt.	Beschreibung / Begründung für zus. Anmeldung	
8	1	a	i				0			Durch DSFS (KitaG)	
			ii				0			Durch DSFS (KitaG)	
			iii		x		0	x		Durch DSFS (KitaG)	
			iv	x	x	x	x	x	x		
		b	i				0			Durch DSFS (Verf SH, SchulG)	
			ii				0			Durch DSFS (Verf SH, SchulG)	
			iii			x	0	0	x	Durch DSFS (Verf SH, SchulG), Aufwachsendes System (FRL)	
			iv	x	x		x	x	0	Aufwachsendes System (Ndt.)	
		c	i				0			Durch DSFS (Verf SH, SchulG)	
			ii				0			Durch DSFS (Verf SH, SchulG)	
			iii	x		x	x	0	x	Aufwachsendes System (FRL)	
			iv	x	x		x	x	0	Aufwachsendes System (Ndt.)	
		d	i								
			ii								
			iii	x			x				
			iv				0	0	0	Berufsfachschule Niebüll	
		e	i								
			ii	x	x	x	x	x	x		
			iii				0	0	0	Sprachen auch an privaten Hochschulen zulässig.	
		f	i								
			ii	x			x	0	0	FRL & Ndt. werden wie DK an VHS angeboten.	
			iii	x	x	x	x	x	x		

Artikel	Absatz	Buchstabe	Nummer	DK	FRL	Ndt.	Änd. DK	Änd. FRL	Änd. Ndt.	Beschreibung / Begründung für zus. Anmeldung
		g		x	x	x	x	x	x	
		h		x	x	x	x	x	x	
		i		x	x	x	x	x	x	
8	2			x	x	x	x	x	x	
9	1	a	i							
			ii							
			iii							
			iv							
		b	i							
			ii							
			iii	x	x	x	x	x	x	
		c	i							
			ii							
			iii	x	x	x	x	x	x	
		d								
9	2	a		x	x	x	x	x	x	
		b								
		c								

Artikel	Absatz	Buchstabe	Nummer	DK	FRL	Ndt.	Änd. DK	Änd. FRL	Änd. Ndt.	Beschreibung / Begründung für zus. Anmeldung
9	3									
10	1	a	i							
			ii							
			iii				0	0	0	WD 603-15, § 82 b LVerwG
			iv				0	0	0	WD 603-15, § 82 b LVerwG
			v	x	x	x	x	x	x	
		b								
		c				x	0	0	x	WD 603-15, § 82 b LVerwG
10	2	a				x	0	0	x	WD 603-15
		b				x	0	0	x	WD 603-15, § 82 b LVerwG
		c								
		d								
		e					0	0	0	Sprachen im Kreistag erlaubt.
		f				x	0	0	x	Sprachen im Gemeinderat erlaubt.
		g			x		0	x	0	Zweisprachige Ortsschilder auch in DK und Ndt.
10	3	a								
		b					0	0	0	§ 82 b LVerwG

Artikel	Absatz	Buchstabe	Nummer	DK	FRL	Ndt.	Änd. DK	Änd. FRL	Änd. Ndt.	Beschreibung / Begründung für zus. Anmeldung
		c					0	0	0	WD 603-15, § 82 b LVerwG
10	4	a								
		b						0		§ 2 (2) FriesG
		c		x	x	x	x	x	x	
10	5			x	x		x	x		
11	1	a	i							
			ii							
			iii				0	0	0	Medienstaatsvertrag HSH und Ausschreibung Lokalfunk
		b	i							
			ii	x	x	x	x	x	x	
		c	i							
			ii	x	x	x	x	x	x	
		d		x	x	x	x	x	x	
		e	i				0			Flensburg Avis
			ii	x	x	x	x	x	x	
		f	i							
			ii	x	x	x	x	x	x	

Artikel	Absatz	Buchstabe	Nummer	DK	FRL	Ndt.	Änd. DK	Änd. FRL	Änd. Ndt.	Beschreibung / Begründung für zus. Anmeldung
		g								
11	2			x	x	x	x	x	x	
11	3									
12	1	a			x	x	0	x	x	DK Kulturorganisationen bekommen Förderung.
		b			x	x	0	x	x	DK Kulturorganisationen bekommen Förderung.
		c		x	x	x	x	x	x	
		d		x	x	x	x	x	x	
		e		x	x		x	x	0	Personal in 2 Plattdeutschzentren & Wiss. Institut (ehem. INS)
		f		x	x	x	x	x	x	
		g		x	x	x	x	x	x	
		h			x			x	0	Erfüllt durch Wiss. Inst. (ehem. INS, Bremen)
12	2			x	x		x	x		
12	3			x	x	x	x	x	x	
13	1	a		x	x	x	x	x	x	
		b								

Artikel	Absatz	Buchstabe	Nummer	DK	FRL	Ndt.	Änd. DK	Änd. FRL	Änd. Ndt.	Beschreibung / Begründung für zus. Anmeldung
		c		x	x	x	x	x	x	
		d		x	x	x	x	x	x	
13	2	a								
		b								
		c		x		x	x	0	x	Soziale Einrichtungen können auf FRL betreuen.
		d								
		e								
14		a		x	x		x	x		
		b		x			x	0		Gem. Absichtserklärung SH – Drenthe, Friesland & Groningen v. 11.11.2016
Summe				35	36	35	35	36	35	
							<u>24</u>	<u>18</u>	<u>14</u>	
							<b>59</b>	<b>54</b>	<b>49</b>	

Sprachenchartabericht 18/4067

X = bisher angemeldete Punkte

0 = zusätzlich anzumeldende Punkte

Abkürzungen:

DSFS = Dansk Skoleforening for Sydslesvig (Dän. Schulverein)

Verf SH = Landesverfassung SH

SchulG = Schulgesetz SH

KitaG = Kindertagesstättengesetz SH

VHS = Volkshochschulen

LverwG = Landesverwaltungsgesetz SH

WD 603-15= Gutachten des Wiss. Dienstes vom 17.01.2005

FriesG = Friesischgesetz SH

ehem. INS = ehemaliges Institut für Niederdeutsche Sprache

Lars Harms  
und die Abgeordneten des SSW

Birte Pauls  
und Fraktion